



DIABETIKER RATGEBER



Fit für Herbst und Winter

Alles für den Fuß
Wie sich Amputationen
verhindern lassen

Spritzen-Angst
So können
Psychologen helfen

Sport & Diabetes
Auf die Blutzucker-
werte achten





Sprechstunde

Schmerzhafte Aphthen im Mund

Ich bekomme hin und wieder, vor allem bei Stress, im Mund rote Wunden mit weißlichem Belag, die sehr wehtun. Was hilft dagegen?

Rosa B., Bamberg

Die Wunden, die Sie beschreiben, sind möglicherweise Aphthen. Diese oft schmerzhaften Schleimhautläsionen treten bei einer geschwächten Immunabwehr auf, etwa bei einer Erkältung oder einer chronischen Krankheit wie Diabetes. Sie können auch durch Viren, Bakterien oder Pilze verursacht werden.



Dr. Sabine Zenker,
Fachärztin für
Hautkrankheiten,
München

Schlecht sitzender Zahnersatz oder eine allergische Reaktion auf Zahnpasta kann ebenfalls Aphthen auslösen. Meist heilen sie innerhalb von Tagen oder Wochen von selbst. Treten sie häufiger auf, sollte ein Arzt die Ursache klären. Er kann eine auf der feuchten Mundschleimhaut haftende Paste verschreiben, evtl. mit Kortison, damit die Entzündung schneller abklingt. Außerdem gibt es in der Apotheke schmerzstillende Präparate zum Spülen oder Auftragen. Solange Sie Aphthen haben, sollten Sie alles meiden, was die Schleimhaut reizen könnte, etwa scharfe und saure Nahrungsmittel.

Soldat trotz Typ 1?

Kann ich trotz meines Diabetes zur Bundeswehr?

Ralph F., München

Diabetiker werden weder zum Wehrdienst eingezogen noch als Zeit- oder Berufssoldaten angenommen. Der Grund: Der Dienst bei der Bundeswehr kann mit besonderen Belastungen verbunden sein. Dazu gehören etwa Auslandseinsätze, körperliche Spitzenbelastungen, unregelmäßige Schlaf- und Essenszeiten, die eine Blutzuckereinstellung erschweren. Selbst trainierte Diabetiker hätten damit Probleme, zumal nicht immer die Möglichkeit zum Blutzuckermessen und Insulinspritzen besteht. Die Gefahr von Schockzuständen durch Unterzuckerungen wäre sehr hoch, was vor allem beim Dienst an der Waffe nicht zu verantworten ist.



Dr. Sybille Firlus,
Wehrmedizinische
Begutachtung,
Verteidigungs-
ministerium, Bonn